

Kgl. Preußische Polizeidirektion Naumburg - Abt. II

Sondervorgang: „Schatzangelegenheit Naumburger Dom“

(Aktenzeichen: V/001) Datum: 12.10.1887

| | |
|--------------------|---|
| Name: | Friedrich Albrecht von Langenhain |
| Alter: | 27 Jahre |
| Geburtsort: | Jena, Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach |
| Stand / | Student der Geschichte, Universität Jena |
| Funktion: | |

Werte:

Verstand: 6

Redegewandtheit: 3

Handwerk: 2

Wille: 4

Beurteilung:

Friedrich Albrecht von Langenhain entstammt einer alten, jedoch verarmten thüringischen Beamtenfamilie. Sein Wesen ist geprägt von ernsthafter Neugier, wissenschaftlichem Eifer und dem Drang, verborgene Quellen zu lesen. Bei Antritt der Reise nach Naumburg verfolgte er das Ziel, in den Regesten des Hochstifts einen bislang unbedachten Sachverhalt für seine Dissertation aufzuspüren. Zwischen vergilbten Abschriften stieß er auf einen Satz, der von einem „verborgenen Schatz des Meisters“ sprach. Dieser Fund hat ihn umgewendet: er sieht darin nicht Reichtum, sondern ein historisches Zeugnis, das zu Tage zu fördern ist.

Man erkenne: er ist kein Intrigant. Er handelt offen, notiert sorgsam und vertraut der Argumentation. Gleichzeitig ist er jugendlich unbedacht in sozialen Manövern; seine Überzeugung ersetzt oft die Vorsicht, die im Umgang mit Behörden und misstrauischen Honoratioren angezeigt wäre. Seine Kleidung ist die eines reisenden Gelehrten: dunkler Gehrock, vornehmlich nüchterne äußere Erscheinung. Friedrich spricht gerne in Fachtermini, was auf Laien abschreckend wirken kann.

Kurz: Friedrich sucht, liest und erklärt alte Texte. Wenn du ein altes Dokument hast, dann ist er derjenige, der sagt, was darin steht. Er hat keine Geheimagenda; sein Ziel ist: den historischen Sachverhalt ans Licht zu bringen.

streng vertraulich

Sonderfähigkeit: „Textdeuter“ - Einmal pro Spiel kann er einen alten oder verschlüsselten Text automatisch deuten.



Kgl. Preußische Polizeidirektion Naumburg - Abt. II

Sondervorgang: „Schatzangelegenheit Naumburger Dom“
(Aktenzeichen: V/002) Datum: 12.10.1887

Name: Dr. Wilhelm Reuß
Alter: 54 Jahre
Geburtsort: Naumburg, Provinz Sachsen
Stand / Archivrat / Bibliothekar, Ratsarchiv
Funktion: Naumburg

Werte:

Verstand: 5
Redegewandtheit: 2
Handwerk: 1
Wille: 5

Beurteilung:

Dr. Wilhelm Reuß ist seit Jahrzehnten dem Ratsarchiv verbunden und hütet das Schriftgut mit strenger Gewissenhaftigkeit. Sein Gesicht zeigt die Spuren langer Nächte über Akten, seine Hände sind stets von Ruß und Tinte gezeichnet. Dr. Reuß ist in Sachen Überlieferung unerbittlich: er kennt die Provenienz der meisten Stücke und duldet keine unbedachte Hand auf seinen Regesten.

Er weiß mehr als er sagt und vermag durch schlichte Autorität die Forschung zu lenken oder zu hemmen. Wohlwollend unterstützt er wissenschaftlich begründete Nachforschungen; misstrauisch reagiert er gegenüber Sensationssuchen, die Sammlungen gefährden könnten.

Kurz: Reuß kennt die Handschriften, erkennt Fälschungen und kann Zugänge zu Dokumenten erleichtern – aber nur, wenn die Anliegen ordentlich vorgetragen werden. Er ist keine Papierspur, die man übergehen kann.

Streng vertraulich!

Sonderfähigkeit: „Hüter der Schrift“ – Erkennt sofort moderne Nachträge, Fälschungen oder manipulierte Kopien.



Kgl. Preußische Polizeidirektion Naumburg - Abt. II

Sondervorgang: „Schatzangelegenheit Naumburger Dom“

(Aktenzeichen: V/003) Datum: 12.10.1887

Name: Clemens von Hagen
Alter: 46 Jahre
Geburtsort: Leipzig, Königreich Sachsen
Stand / Domherr, Domkapitel Naumburg
Funktion:

Werte:

Verstand: 4
Redegewandtheit: 4
Handwerk: 1
Wille: 6

Beurteilung:

Domherr Clemens von Hagen vertritt die Interessen des Domkapitels. Sein Auftreten ist würdevoll und bedacht; er messe jede Sachlage an der Wahrung der kirchlichen Ordnung. Clemens fürchtet, ein unverhüllter Schatz könne die Autorität der Kirche in Frage stellen oder zu öffentlicher Aufregung führen. Er ist konservativ, sprachgewandt und besitzt die Gabe, Debatten zu lenken.

Spieltechnisch ist er ein Mittler: er verfügt über Kontakte innerhalb des Domes und vermag Zugang zu privat gehaltenen Kapitelskammern zu gewähren, jedoch nur gegen entsprechende Zusicherung. Clemens ist nicht leicht zu bestechen; moralische Argumente wirken besser.

Kurz: Clemens öffnet Türen im Dom – aber nur, wenn die Suche keine Schande für die Kirche bringt.

Sonderfähigkeit: „Segen oder Bann“ – Einmal pro Spiel kann er bei einer Probe +1 oder -1 Einfluss nehmen.

streng vertraulich!



Kgl. Preußische Polizeidirektion Naumburg - Abt. II

Sondervorgang: „Schatzangelegenheit Naumburger Dom“

(Aktenzeichen: V/004) Datum: 12.10.1887

Name: Leopold Drechsler
Alter: 39 Jahre
Geburtsort: Magdeburg, Preußen
Stand / Kaufmann, Handelshaus Drechsler &
Funktion:

Werte:

Verstand: 3

Redegewandtheit: 6

Handwerk: 2

Wille: 4

Beurteilung:

Leopold Drechsler ist Ökonom und Spekulant zugleich. Seine Brauen sind steil, seine Hände fein; er misst jede Unternehmung an möglichem Gewinn. Drechsler verfügt über Mittel, investiert aber nur, wenn Aussicht auf Profit oder Prestige besteht. Sein Verhältnis zu den anderen ist pragmatisch: er zahlt, erwartet Mitspracherecht und einen Anteil.

Er ist geübt in Verhandlungen und kennt die städtischen Machtlinien. Seine Bereitschaft, schmutzige Geschäfte zu dulden, ist nicht zu unterschätzen.

Kurz: Drechsler bringt das Geld. Wenn du willst, dass die Stadt etwas genehmigt oder ein Schloss bezahlt wird, ist er dein Mann – aber er will Anteil.

Sonderfähigkeit: „Überzeugende Bestechung“ – Einmal pro Kapitel kann er mit Mitteln eine NPC-Probe automatisch gelingen lassen.

streng vertraulich!



Kgl. Preußische Polizeidirektion Naumburg - Abt. II

Sondervorgang: „Schatzangelegenheit Naumburger Dom“

(Aktenzeichen: V/005) Datum: 12.10.1887.

Name: Karl Möller
Alter: 52 Jahre
Geburtsort: Naumburg, Provinz Sachsen
Stand / Weinbauer, Besitzer Weingut Möller
Funktion:

Werte:

Verstand: 2
Redegewandtheit: 3
Handwerk: 5
Wille: 5

Beurteilung:

Karl Möller ist in Naumburg tief verwurzelt; die Reben, Keller und alten Gewölbe seines Gebiets kennt er wie seine Tasche. Robust, wortkarg und von der Erde gezeichnet, besitzt er praktische Weisheit und robusten Ernst. Er ist misstrauisch gegen Fremde und doch stolz auf das Wissen um verborgene Wege und Kellergewölbe.

SPIELPRAXIS (so dass es jeder Dulli versteht): Karl kennt geheime Kellergänge und kann ohne Probe Wege und versteckte Zugänge aufzeigen. Er ist kein Raufbold im Inneren, aber tatkräftig, wenn es drauf ankommt.

Sonderfähigkeit: „Kellerinstinkt“ - Erkennt und zeigt verborgene Wege oder Hohlräume ohne Probe.

Streng vertraulich!



Kgl. Preußische Polizeidirektion Naumburg - Abt. II

Sondervorgang: „Schatzangelegenheit Naumburger Dom“

(Aktenzeichen: V/006) Datum: 12.10.1887

Name: Gustav Hempel
Alter: 34 Jahre
Geburtsort: Thale, Harz
Stand / Ingenieur / Uhrmacher, Lehrmeister
Funktion:

Werte:

Verstand: 4
Redegewandtheit: 2
Handwerk: 6
Wille: 3

Beurteilung:

Gustav Hempel ist ein akkurater Tüftler; seine Hände sind flink, sein Blick prüfend. Ob Schlösser, Mechanik oder feinste Uhrwerke – Gustav besitzt Geschick und die notwendige Geduld. Er ist nüchtern, misstraut Aberglauben und sucht rationale Erklärungen.

Kurz: Gustav knackt Schlösser und repariert Mechanik; wenn ein Gang verschlossen ist oder ein Mechanismus klemmt, ist er die erste Wahl. Er mag keine unnötigen Risiken, bevorzugt durchdachte Herangehensweisen.

Sonderfähigkeit: „Meister der Mechanik“ – Öffnet einfache Schlösser oder repariert Geräte automatisch.

streng vertraulich!



Kgl. Preußische Polizeidirektion Naumburg - Abt. II

Sondervorgang: „Schatzangelegenheit Naumburger Dom“

(Aktenzeichen: V/007) Datum: 12.10.1887

Name: Elise Falkenberg
Alter: 29 Jahre
Geburtsort: Weimar, Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach
Stand / Funktion: Schauspielerin / Sängerin, wandlungsfähig

Werte:

Verstand: 2
Redegewandtheit: 6
Handwerk: 3
Wille: 4

Beurteilung:

Elise Falkenberg ist eine Frau von äußerer Anmut und feiner Zunge; sie versteht es, Menschen zu unterhalten und zugleich Informationen aus ihnen zu ziehen. Als Künstlerin ist sie daran gewöhnt, Rollen zu wechseln und sich anzupassen.

Sie besitzt ein Talent, misstrauische Zeitgenossen mit einer geschickten Rede oder einem charmanten Auftritt weich zu machen. Elise hat ein offenes Ohr für Gerüchte und eine Vorliebe für dramatische Effekte, die sie dann sachlich zu nutzen weiß.

kurz: Elise kann Gespräche lenken, Leute ablenken und Informationen aus Informanten locken. Sie eignet sich, um eine Wache abzulenken oder eine Unverhältniß in eine gewünschte Richtung zu lenken.

streng vertraulich!

Sonderfähigkeit: „Betörender Auftritt“ - Kurzzeitig eine feindlich gesinnte Person für eine Szene neutralisieren bzw. beeinflussen.



Kgl. Preußische Polizeidirektion Naumburg - Abt. II

Sondervorgang: „Schatzangelegenheit Naumburger Dom“

(Aktenzeichen: V/008) Datum: 12.10.1887

Name: Otto Bredow
Alter: 61 Jahre
Geburtsort: Stettin, Preußen
Stand /
Funktion: Pensionierter Soldat, einst Offizier

Werte:

Verstand: 2

Redegewandtheit: 2

Handwerk: 4

Wille: 6

Beurteilung:

Otto Bredow ist ein Mann von gestrenger Haltung: vom langen Dienst gezeichnet, wohl diszipliniert und jederzeit bereit, andere zu schützen. Seine Erfahrung in Marsch, Wache und Leitung kleiner Einheiten macht ihn zur stabilen Stütze in gefährlichen Momenten.

Kurz: Otto ist der Schutzmann der Truppe. Er kann einen Mitspieler vor Schaden bewahren und ordnet in kritischen Situationen. Mit ihm gibt es weniger Chaos, mehr Struktur.

Sonderfähigkeit: „Frontdisziplin“ - Einmal pro Spiel kann er einen anderen Spieler vor Schaden oder Fehlschlag bewahren.

streng vertraulich



Kgl. Preußische Polizeidirektion Naumburg - Abt. II

Sondervorgang: „Schatzangelegenheit Naumburger Dom“

(Aktenzeichen: G/001) Datum: 12.10.1887

Name: Anton Riedel
Alter: 48 Jahre
Geburtsort: Naumburg, Provinz Sachsen
Stand / Handwerksmeister, heimlich Mitglied der
Funktion: Fraternitas Lapidis

Werte:

Verstand: 4
Redegewandtheit: 5
Handwerk: 2
Wille: 5

Beurteilung:

Anton Riedel wirkt als angesehener Handwerksmeister; sein Betrieb liefert Steinmetzarbeiten für städtische Bauvorhaben. Sein wahres Wirken ist jedoch verborgen: er gehört zur Bruderschaft, die seit Generationen Wissen und Dinge des Meisters zu hüten weiß. Im Aktenblatt sei deutlich vermerkt: HINWEIS (EINFACH VERSTÄNDLICH): Anton gehört zur Fraternitas Lapidis. Er bewahrt den Schatz, weil seine Großväter ihm das geschworen haben. Er wird nicht zögern, Hinweise zu verwischen, wenn Gefahr droht.

STRENG GEHEIM - INTERNE ANWEISUNG:

- 1) Falls Fremde einem konkreten Fundort zu nahe kommen, so ist mittels irreführender Wegbeschreibungen und geänderter Markierungen die Gruppe auf falsche Fährten zu führen.
- 2) Geringfügige Sabotage: Wegweiser, unauffällige Steinplatten oder Markierungen im Weinberg so verändern, dass Suchende ein bis zwei Stunden verlieren.
- 3) Kontaktpflege: Ein scheinbar harmloser Informant (z.B. ein Kneipenbekannter) soll gezielt falsche Überlieferungen streuen.

streng vertraulich

Kurz: Anton ist ein Verbinder von Arbeit und Schutz. Wenn Spieler seine Loyalität nicht kennen, ist er freundlich; kennen sie die Bruderschaft, so offenbart sich seine Misstrauensseite.

Sonderfähigkeit: „Verborgene Agenda“ – Kennt geheime Hinweise, darf Lügen einsetzen und kann Fährten legen.



Kgl. Preußische Polizeidirektion Naumburg - Abt. II

Sondervorgang: „Schatzangelegenheit Naumburger Dom“

(Aktenzeichen: G/002) Datum: 12.10.1887

Name: Pater Ignaz Falkenstein
Alter: 57 Jahre
Geburtsort: Breslau, Königreich Preußen
Stand / Handwerksmeister, heimlich Mitglied der
Funktion: Fraternitas Lapidis

Werte:

Verstand: 5

Redegewandtheit: 3

Handwerk: 2

Wille: 6

Beurteilung:

Pater Ignaz gab einst die Ordenstracht ab, blieb jedoch der geistigen Disziplin und den rituellen Gebräuchen verbunden. Er agiert als Seelsorger der Bruderschaft mit tiefer Kenntnisse in Theologie, Symbolik und alten Riten. Sein Auftreten ist ernst, seine Redegewandtheit wirkt beruhigend und abschreckend zugleich.

EINFACHE HINWEISFORMULIERUNG (so dass es jeder Dulli versteht): Pater Ignaz schützt den Schatz aus religiösen Gründen. Er glaubt, dass einige Dinge nicht der Öffentlichkeit dienen. Wenn er merkt, dass jemand zu gierig ist, wird er aktiv dagegen vorgehen.

STRENG GEHEIM – INTERNE ANWEISUNG:

- 1) Moralische Einschüchterung: Verbreitung von Gerüchten, die die Suche als Sakrileg darstellen und damit stille Unterstützer abschrecken.
- 2) Sabotage durch Ritual: Verweigerung der Kooperation mit bestimmten Forschern; gezieltes Hinauszögern von Genehmigungen unter dem Vorwand rituell notwendiger Prüfungen.
- 3) Dokumentensicherung: Kopien wichtiger Hinweise heimlich sichern und im Archiv verstecken, sodass sie für Suchende schwer auffindbar sind.

Kurz: Pater Ignaz arbeitet indirekt. Er redet, verunsichert und legt Steine in den Weg durch moralischen Druck.

Sonderfähigkeit: „Heilige Pflicht“ – Kann durch Worte eine Probe beeinflussen (+1 oder -1 einmal pro Spiel).

Streng vertraulich!



Kgl. Preußische Polizeidirektion Naumburg - Abt. II

Sondervorgang: „Schatzangelegenheit Naumburger Dom“

(Aktenzeichen: G/003) Datum: 12.10.1887

Name: Georg Bastian
Alter: 45 Jahre
Geburtsort: Erfurt, Preußen
Stand / Antiquar, Händler historischer Objekte
Funktion: (zweilichtig), heimlicher Symphatisant der
Fraternitas Lapidis

Werte:

Verstand: 3
Redegewandtheit: 6
Handwerk: 3
Wille: 4

Beurteilung:

Georg Bastian führt ein Antiquariat und kennt die Handelswege für antike Stücke; sein Interesse gilt dem Wertlich-Ökonomischen. Er ist diskret, verschlagen und hält Verbindungen zur Unterwelt. In der Bruderschaft sorgt er für den Abfluss und die Bewertung von Fundstücken, falls dies nötig wird.

EINFACHE HINWEISFORMULIERUNG (so dass es jeder Dulli versteht): Georg ist ein Händler, der gleichzeitig die Bruderschaft unterstützt. Er will, dass manche Dinge verborgen bleiben, weil er sonst Kunden verliert oder Ärger bekommt.

STRENG GEHEIM - INTERNE ANWEISUNG:

- 1) Diskrete Entwendung: Kleinere Münzen oder bewegliche Stücke sollen diskret ,verschwinden', um Verdacht zu zerstreuen.
- 2) Fälschungen: Georg organisiert eine glaubwürdige Fälschung wichtiger Schriftstücke, die Suchende in die Irre führt.
- 3) Marktspiel: Sollte ein Fund publik werden, sorgt Georg für einen Käuferkreis, um die Stücke still zu veräußern.

Kurz: Georg ist der Mann, der Dinge gegen Geld verschwinden lässt. Wenn er dir entgegenkommt, kostet es was – wenn nicht, kostet es Ärger.

streng vertraulich!

Sonderfähigkeit: „Schattenmarkt“ – Kann Funde verkaufen oder fälschen; erhält Bonus bei Täuschung.



Kgl. Preußische Polizeidirektion Naumburg - Abt. II

Sondervorgang: „Schatzangelegenheit Naumburger Dom“

(Aktenzeichen: S/001) Datum: 12.10.1887

Name: Ernst Albrecht Meißner
Alter: 51 Jahre
Geburtsort: Naumburg, Provinz Sachsen
Stand / Bürgermeister von Naumburg
Funktion:

Werte:

Verstand: 4
Redegewandtheit: 4
Handwerk: 1
Wille: 5

Beurteilung:

Bürgermeister Ernst Albrecht Meißner ist Verwalter und Politiker; er wägt Nutzen und Risiko für die Stadtkasse ab. Als Amtsinhaber ist er gewillt, Genehmigungen strategisch zu vergeben. Er kann aus Rücksicht auf Stabilität handeln, aber auch sich und die Stadt durch Anteilnahme am Fund Vorteile verschaffen. Meißner ist pragmatisch, ehrgeizig und verfügt über weitreichende Entscheidungsgewalt.

Kurz: Der Bürgermeister entscheidet über Erlaubnisse. Geld, politischer Druck oder ein Anteil am Fund können seine Zustimmung bekommen. Er ist kein Feind, aber kein Freund der Sorglosen.

Sonderfähigkeit: „Amtliche Verfügung“ - Kann den Zugang zu Orten verwehren oder freigeben; Bestechung möglich.

streng vertraulich!

